

**Basler Totentafel vom 1. Oktober 1932 bis 31. September 1933**

Autor(en): Hans Ludwig Freyvogel

Quelle: Basler Jahrbuch

Jahr: 1934

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/bd0d541e-97c9-4437-9a7a-1ae4a37211ef>

**Nutzungsbedingungen**

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

# Basler Totentafel

vom 1. Oktober 1932 bis 30. September 1933.

Von H. L. Freyvogel.

## Oktober 1932.

2. Dr. Emanuel Hoffmann-Stehlin (36jährig), Vize-direktor der Hoffmann La Roche & Cie. A.-G., ein bekannter Kunstfreund und Sammler, seit 1931 Präsident des Kunstvereins, Mitglied der Kunstkreditkommission und der Kommission für die Musikschule, an den Folgen eines Automobilunfalls.

11. Alfr. Hofsch-Georg, Generalagent (52 Jahre).

8. Martha Leupold-Senn (72jährig), Vorsteherin des sozialen Zweigs des Basler Frauenvereins, eine in staatlicher und privater Hilfstätigkeit bekannte Persönlichkeit.

27. Joh. Wullschlägel-Blitsch (84jährig), verdienter Musiker und Organist zu St. Martin. — Dr. Rudolf Burckhardt-Heimlicher (70jährig), Direktor der Durand & Suguenin A.-G.

31. Dr. Hans Wachter, Chemiker (45jährig).

## November 1932.

2. Dr. Ferd. Rugler, Lehrer (72 Jahre).

6. Sabita Schaffner (69jährig), gewesene Gewerbeinspektorin, eine Vorkämpferin der Frauenbewegung.

## Dezember 1932.

12. Prof. Henri Veillon (68jährig), Dr. phil., Physik-lehrer am hum. Gymnasium und geschätzter Extraordinarius, langjähriger Präsident der öffentl. populären Vorträge.

14. Dr. jur. Lukas Riggerbach-v. Usler Gleichen, bekannter Advokat und Notar (57jährig), Mitarbeiter verschiedener gemeinnütziger Unternehmungen.

15. Friedrich Ruoff-Krimmel (82 jährig), alt Fabrikdirektor, seit 1912 Vormundschaftsrat, lange Jahre Mitglied bürgerlicher Behörden und in charitativen Werken tätig.

26. Dr. Joh. Schmid-Volkart in Thalwil, alt Direktor der S. R. Geigy A.-G. (70 Jahre). — Ed. Brunner-Weiß, ehemals Schulinspektor von Baselland und Lehrer an der Töchterschule in Basel (70 Jahre).

30. Georg Hermann Wagner-Wenger (68jährig), Direktor der chemischen Fabrik vorm. Sandoz; u. a. Mitglied des Weltkomitees des christlichen Verbands junger Männer. — Emanuel Zaeslin in Neapel, Schriftsteller und Dramatiker (71 Jahre).

### Januar 1933.

6. Benoit Dreyfus-Brettauer (85jährig), Seniorchef des Bankhauses Dreyfus & Söhne, geschätztes Mitglied der französischen Kolonie.

8. Wilhelm Moor-Boß (66jährig), alt Direktor der Basler Kantonalbank.

20. Georg Meidinger-Hummel (66jährig), Ingenieur, Begründer und Seniorchef der bekannten Maschinen- und Ventilatorenfabrik.

28. Jean Steiner-Willi (69jährig), Begründer und Chef eines Papiergeschäfts.

30. Niklaus Stüssy-Brenner (72jährig), alt Bankdirektor.

### Februar 1933.

12. Hans U. Zellweger-Kern (32jährig), Direktor der Basler Druck- und Verlagsanstalt, Präsident der Sektion Basel des Schweiz. Buchdruckervereins.

18. Jakob Billeter-Wegmann (85jährig), langjähriger

Zeichenlehrer an der Gewerbeschule und bekannter Illustrator.  
— Rudolf Dubi (81jährig), alt Druckereibesitzer.

### März 1933.

14. Pfarrer Otto Zellweger-Steiger (75jährig), langjähriger Chefredaktor und Herausgeber der „Allg. Schweizer Zeitung“, der „Basler Nachrichten“ und des „Appenzeller Sonntagsblatts“, viele Jahre Großrat der liberalen Partei, deren Ideen er in christlich-sozialer Hinsicht nachdrücklich beeinflusste.

24. Ludwig Gibiser (43jährig), hochbegabter Charakterdarsteller am Stadttheater.

### April 1933.

1. Dr. Hans Philippi (61jährig), geschätzter Lungenspezialist und Musikfreund.

7. Ernst und Anna Sarasin-Von der Mühl, an den Folgen eines Automobilunfalls; der Erstere, eine in Basler Handels- und Industriekreisen geachtete Persönlichkeit, ehemals Chef der Bandfabrik Sarasin Söhne, mit seiner Gattin großer Freund und Förderer künstlerischer Institutionen, erreichte ein Alter von 60 Jahren; seine Gattin, schriftstellerisch tätig, war u. a. Mitbegründerin des Lyceum-Clubs.

19. Fridolin Heer-Hummel (49jährig), Pfarrer zu St. Matthäus seit 1916, vorher in Matt (Glarus) und Luzern tätig, erfolgreicher Kanzelredner und initiativer Mitarbeiter bei sozialen Aufgaben.

### Mai 1933.

1. Louis Dietrich-Böhme (77jährig), früherer Inhaber der bekannten Bierbrauerei „Zum Greifen“, als Mitglied der Freisinnigen Partei jahrelang im Großen Rat, im Weitem Bürgerrat und vielen Kommissionen.

6. Heinrich Banga-Sänger (52jährig), Inhaber der Basler Großmolkerei, angesehenes Mitglied der radikal-demokratischen Partei und als solcher Großrat, in verschie-

denen Körperschaften und Vereinen in führender Stellung, als Sanger (der Liedertafel) weitherum geschast.

20. Dr. Otto Pinosch (53jahrig), Direktor der Allg. Treuhand A.-G.

### **Juni 1933.**

9. Alb. Wellauer, ehemaliger Verwalter der Bahnhofspost Basel (67 Jahre).

16. Jakob Gautschi-Schneider (71jahrig), 28 Jahre lang Sekretar des Spitalpflegamtes, u. a. Mitglied des ev.-ref. Kirchenvorstandes St. Theodor.

### **Juli 1933.**

7. Dr. jur. Fritz Bohringer (50jahrig), Advokat, als Vertreter der radikaldemokratischen Partei seit 1929 Grorat, Sekretar des Tierschutzvereins, ein Forderer des Musik- und Konzertwesens und begeisterter Fastnachtler.

10. Dr. A. E. Pettermann, Arzt in Riehen (34 Jahre).

11. Jules Rohlz-Ramstein (58jahrig), Carossier, u. a. Prasident des Basler und des Schweiz. Carossierverbandes.

15. Emil Burgin-Turner (85jahrig), als Ingenieur auf vielen Gebieten in der Schweiz bahnbrechend, u. a. Begrunder der ersten Eisfabrik.

20. Louis Kelterborn-van Sautter in Neuenburg, Komponist und Lehrer am Konservatorium (42 Jahre).

22. Dr. med. Theodor Eclin (71jahrig), bekannter Arzt, langjahriger Leiter der Rottkreuzkolonne Basel.

24. Fritz Krapf-Schetty (56jahrig), Meister C. E. Gesellschaft zum Rebhaus, tatiges Mitglied des Quodlibet und des Fastnachtskomitees.

27. Dr. med. C. A. Socin (67jahrig), Oberstleutnant der Sanitat, Platzarzt.

### **August 1933.**

1. Friedrich Mundwiler-Glockner (65jahrig), Vorsteher der Administrativabteilung des Polizeidepartements, 42 Jahre im Staatsdienst.

12. Heinrich Rittmann-Großmann (67jährig), Zahn-  
arzt. — Fris v. Steiger, alt Pfarrer (68 Jahre).

28. Emil R. Seiler-La Roche (69jährig), Bandfabri-  
kant, geschätzter Lokahistoriker, Mitbegründer der Basler  
Denkmalpflege.

### September 1933.

26. Hans Grauwiler-Senn (61jährig), Metzgermeister.  
— Christoph A. Hoffmann-Staehelin, Prokurist bei den  
Bally-Schuhfabriken (43 Jahre), Opfer eines Autounfalls.